

# Leibniz INFECTIONS'21

Infektionskrankheiten wie Tuberkulose, AIDS oder Influenza gehören zu den häufigsten Todesursachen weltweit. Wie können wir ihnen besser vorbeugen, wie können wir sie besser bekämpfen?

Leibniz-Forschungsverbund  
INFECTIONS'21





Leibniz-Gemeinschaft

## Leibniz-Forschungsverbund INFECTIONS'21

Bekämpfung von Infektionskrankheiten  
im 21. Jahrhundert

---

### SPRECHER

**Prof. Ulrich E. Schaible**  
Forschungszentrum Borstel –  
Leibniz-Zentrum für Medizin und  
Biowissenschaften (FZB)  
Tel.: 04537/188 6000  
[uschaible@fz-borstel.de](mailto:uschaible@fz-borstel.de)

### KOORDINATORIN

**Dr. Susanne Pätzold**  
Forschungszentrum Borstel –  
Leibniz-Zentrum für Medizin und  
Biowissenschaften (FZB)  
Tel.: 04537/188 5840  
[spaetzold@fz-borstel.de](mailto:spaetzold@fz-borstel.de)

---

[www.leibniz-gemeinschaft.de/  
infections21](http://www.leibniz-gemeinschaft.de/infections21)

Dank verbesserter Hygiene und medizinischem Fortschritt konnten Infektionskrankheiten in den letzten Jahrzehnten vor allem in den Industrieländern zurückgedrängt werden. Steigende Antibiotikaresistenzen, neu auftretende und teilweise unbekannte Erreger, klimatische Veränderungen und die zunehmende menschliche Mobilität stellen uns jedoch zunehmend vor neue globale Probleme.

Infektionskrankheiten können sich auf unterschiedlichste Weise verbreiten und auf den Menschen übertragen. Um diese Mechanismen zu verstehen und daraus Strategien für eine verbesserte Infektionskontrolle ableiten zu können, bedarf es einer gesamtgesellschaftlichen Betrachtung. Biomedizinische, ökologische, sozio-ökonomische und politische Aspekte müssen mit einbezogen werden.

Ziel des Leibniz-Forschungsverbunds „INFECTIONS'21“ ist es, eine Kultur der interdisziplinären Forschung und Kommunikation über Fachgrenzen hinweg zu etablieren und dadurch neue Strategien und Methoden für Frühwarnsysteme auch unter Beteiligung der Öffentlichkeit, ein verbessertes Management von Ausbrüchen und eine optimierte Eindämmung der Erregerausbreitung zu entwickeln.

---

## VERBUNDPARTNER

Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (BNITM) • Forschungszentrum Borstel – Leibniz-Zentrum für Medizin und Biowissenschaften (FZB) • Friedrich-Loeffler-Institut Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit (FLI) • GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften • Heinrich-Pette-Institut – Leibniz-Institut für Experimentelle Virologie (HPI) • Leibniz-Institut DSMZ-Deutsche Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH • Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) • Leibniz-Institut für Agrartechnik Potsdam-Bornim (ATB) • Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) • Leibniz-Institut für Globale und Regionale Studien (GIGA) • Leibniz-Zentrum für Marine Tropenökologie (ZMT) • Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie – Hans-Knöll-Institut (HKI) • Leibniz-Institut für Troposphärenforschung (TROPOS) • Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung (IZW) • London School of Hygiene and Tropical Medicine (LSHTM) • Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) • Universität Hamburg